

Allitera Verlag

Augusta Laar
Katharina Ponnier
Alma Larsen
Barbara Yurtdaş

als ich Fisch war, ja als ich Fisch war

Gedichte

Allitera Verlag

Weitere Informationen über den Verlag und sein Programm unter:
www.allitera.de

Oktober 2014
Allitera Verlag
Ein Verlag der Buch&media GmbH, München
© 2014 Buch&media GmbH, München
Printed in Germany · ISBN 978-3-86906-685-1

VORWORT

Die vier Lyrikerinnen kennen sich durch ihre Zugehörigkeit zur Literaturgruppe der Gedok München, wo sie mit ihren Kolleginnen bisher drei Anthologien veröffentlicht haben.

Zu den Zyklen von Augusta Laar und Alma Larsen, deren geografischer Rahmen italienische Inseln bilden, kommen kontrastierend die beiden Gedichtsammlungen von Katharina Ponnier und Barbara Yurtdas, die teilweise ebenfalls in südlichen Gefilden angesiedelt sind.

Insel im übertragenen Sinn kann den geschärften Blick auf einen bestimmten Ort, ein besonderes Ereignis meinen; es bedeutet Eingeschlossensein vom Wasser, Konzentration auf dieses den emotionalen Bereich verkörpernde Element. Aber auch ein Aufbruch aus den festen Grenzen alltäglicher Wahrnehmung kann der Empfindlichkeit des Wässrigen entsprechen.

Poetische Situationen mit blauen Blicken wahrgenommen, verbindet die vier Dichterinnen trotz ihrer unverwechselbaren lyrischen Stimmen. Unter Wasser angeschaut verlieren Dinge ihre Kontur, um in der seelischen Wahrnehmung aufzutauchen als Heiterkeit, Schmerz oder Erinnerung, aber auch als blitzartiges Erkennen dessen, was sich dahinter verbirgt.

Augusta Laar

SARDISCHES TAGEBUCH

Ein Sommer

FÄHRE NACH

Golfo Aranci welt
empfänger auf deck
2 Cokes 2 strohhüte

stelzt sandalette lila
teppich bier & tinten
kleckse main lounge

tätowierte knöchel
parade müdes gelbes
meer zieht wind zieht

tütenquallen rüttelt
die füße schlafen
gelegt auf der brücke

mit gischt mützen am
horizont wird es hell
kein netz hier kinder

kicker mobile lagune
an bord kickt ein tüll
fuß auf tinten tableau

MEINE SCHUHE

7 paar schuhe
dabei und alle
sind wichtig 1
paar für zuhause
1 paar für fels
ritzen 1 paar für
treibsand 1 paar
für asphalt 1 paar
für singen und
springen 1 paar
für stöckeln 1 paar
für gleiten über
wasser mit dir

DIE FARBEN DIE

farben der blaue
stuhl im sand die
abendröte über
Porto Taverna das
türkisblaue meer
das rosatürkisblaue
meer das grüntürkis
violettblaue meer
wie es rosa rosa
gesprenkeltes
wie es

AUTOS & GRILLEN

wer lauter ist hört
mich rollt blätter am
boden lässt hunde

bellen gegen den
wind bläst wellen im
kaktusbaum pitcht

autos von der super
strada staubige licht
scharten sturmtaucher

wolfsmilch gequir
quietscht im oliven
hain klirrt geranien

rote punkte wirbelt
müllwagen hupt schafe
klingelt zischt grillt

DAS GEHEIMNIS

hat flügel es
schwirrt in der
brust fipsige fleder
maus nachts sitzt es
unter der zimmer
decke nachts liegt
es wach mit großen
augen nachts plündert
es den kühlschrank
nachts kreischt es
geht in der macchia
spazieren gleitet
auf dem wasser
schwebt

DA UGO I

boote und
schirme boote und
schirme die bar
ist geöffnet nachts
das meer eine samt
braune fläche die
band alte junkies
aus Little Italy spricht
die gitarre am Stangno
di Porto die hirten
flöten das stein
weiche bett das
ich liebte

PORTO TAVERNA I

das winzige händchen
aus der schale gestreckt
atmet unter wasser die
muschel spielt toter mann
ein feuerzeug baumelt
um ihren muschelhals